

Sebastian **Aiting**¹⁾, geboren 1508 in Ulm, öffentlicher Notarius daselbst seit 1525, Secretarius des Rats zu Ulm seit 1526²⁾, als solcher noch bezeugt 1539 Juni 8³⁾; hessischer Secretarius in Schmalkaldischen Bundessachen 1540 Febr. 21⁴⁾, erhält eine erste Bestallung als solcher 1540 März 8⁵⁾ und blieb es bis zu seinem Tode. Er starb 1547 Nov. 12²⁾. 1544 Okt. 19 wird er amtlich genannt⁶⁾ *unser und gemeiner christlichen verstantnis secretarius und lieber getreuer*⁷⁾. Vater des Vorigen.

1) Siehe Bernhardi ADB 1, 167. — 2) Strieder 1, 16 ff. — 3) Polit. Archiv, Augsburg. — 4) Macht in Gudensberg ein Konzept: Polit. Archiv, Kurtrier. — 5) Gedruckt Bd. 2 Nr. 67. — 6) In Ausfertigung von Bings Hand: Polit. Archiv I. — 7) Näheres über ihn siehe bei Strieder 1, 16 ff. und vor allem bei Bernhardi ZHG 14, 326 ff.